

Grün vom Teltow bis zum Fläming

Rundbrief des Kreisverbands Teltow-Fläming von Bündnis'90/Die Grünen



#StandWithUkraine

Wir sind dabei!

März 2022

In eigener Sache



Wooooooa!

Na, das war ja mal ein tolles Feedback auf die Nullnummer unseres Newsletters! Ich glaube, wir setzen hier echt neue Maßstäbe - und zwar dank euch! Es sind soooo viele tolle Beiträge eingegangen! Danke! Weiter so! Und das Team Öffentlichkeitsarbeit hat auch Zuwachs bekommen!!

Schickt uns auch bitte wieder **für die April-Ausgabe** Beiträge, macht Fotos und zeigt, was wir Grüne TF alles drauf haben!

Fünf Sätze, Bild und Link - kriegt jede*r hin!

LG Gerd

Abonnieren

Abmelden

Beitrag
einreichen

Redaktion

Aus dem Vorstand

Das ging ja Schlag auf Schlag!

22.2: Diskussionsrund mit dem Mobilen Beratungs Team zur politischen Einschätzung der "Spaziergänge" (Bericht unten)

23.2. Mitgliederversammlung zum Beschluss der Ziele des Kreisverbands 2022 und den thematischen Schwerpunkten (Bericht unten)

24.2. Fraktionssitzung der Kreistagsfraktion mit der neuen Vorsitzenden der Fraktion (Bericht unten) und einen Kurzbericht vom Kreistag am 28.2.

27.4. Demo gegen den Krieg gegen die Ukraine

Und es geht auch gleich weiter!

16.3: Mitgliederversammlung

- zum Haushalt des Kreisverbands,
- zu Satzungsänderungen und
- zum Start der ersten thematischen Kampagne

23.3. Klimastreik!

Wir freuen uns auf euch! TF rockt!!

LG Karin



[Zur Homepage](#)

[Mail an den Vorstand](#)

Mitgliederversammlung 23.2. zu unseren Zielen 2022

Das was eine spannende und lebhaftes Mitgliederversammlung am 23.2!

Zunächst berichtete Gerd von den bisherigen Vorstands-Aktivitäten (6 Wochen im Amt):

- Vorstandsbeschluss zur Arbeitsweise des Vorstands: 14tgl, Zoom, 19:00, mitgliederöffentliche Einladung.
- Alle Beschlüsse kommen in die Wolke (Mitgliederbereich)
- Update der Homepage auf Wordpress Sunflower, Update der Präsenz der Ortsverbände und Initiativen, attraktive Außenwirkung! Wird regelmäßig auf Aktualität geprüft!
- Einrichtung Newsletter: Nullnummer und (diese) März-Ausgabe. Großer Anklang, voller Erfolg! Ein Projekt aller Regionen und Mitglieder! Mach mit: "5 Sätze, Bild und Link"
- Überblick über Beitrags- und Mandatsträger-Einzüge nimmt Gestalt an, Einarbeitung Sherpa, Kontozugänge, erste eigene Buchungen
- Ausschreibung und Einstellung eines neuen Geschäftsführers erfolgreich abgeschlossen (Siggi, s. Beitrag unten)

Nach der Errichtung des organisatorischen Rahmens kamen nun mit Zielen und Inhalten mit zwei wichtigen Beschlüssen an die Reihe, die großer Mehrheit angenommen wurden:

- Ziele des 'Kreisverbands 2022 zur eigenen Stärke
- Themen des Kreisverbands 2022 zur Stärkung unseres Wissens, unserer Positionen und unserer Außenwirkung

Alle Beschlüsse, sowohl des Vorstands als auch der Mitgliederversammlungen, findet ihr in der Grünen Wolke im Mitgliederbereich (nur lesen), Link unten. Ihr müsst euch dazu in die Wolke einloggen. Zugang vergessen? Anfordern unter netz@gruene.de

Themen des Kreisverbandes: Nach lebhafter Werbung für den den einen oder anderen

Schwerpunkt stellten sich in der Abstimmung die drei zuerst zu behandelnden Themen klar heraus (Jede* hatte drei Stimmen)

- Radverkehr im Landkreis, ÖPNV, Mobilität ohne Auto, E Mobilität 13 Stimmen
- Kommunalen Klimaschutz, dezentrale Energieversorgung, Artenschutz 12 Stimmen
- Ökologische Landwirtschaft, regenerativ, Waldumbau, „Landwende“ 8 Stimmen
- Lebensqualität im ländlichen Raum, Digitalisierung, Kultur 5 Stimmen
- Kinder- und Jugendbeteiligung 4 Stimmen
- Alt werden in der Kommune, Pflege 2 Stimmen
- Leben mit dem BER 1 Stimmen

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Auch die anderen Themen sind wichtig und haben leidenschaftliche FürsprecherInnen. Dann kommen die eben als nächste dran.

Die Mitgliederversammlung am 16.3 wird (u.a.) den Startschuss zur unserer ersten Kampagne sein!

Gerd und Karin, Vorsitzende

[zu den Beschlüssen](#)

Siggi - neuer Geschäftsführer!



Hallo liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Siegfried Knauer-Runge oder Siegfried Runge oder einfach Siggi.

Ich übernehme ab 1. März die Kreisgeschäftsführung. In meinem ersten Leben war ich Journalist und Redakteur für Fachzeitschrift, Tageszeitung, Rundfunk, Nachrichtenagentur sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für NGOs.

In meinem zweiten Leben war ich Projektmanager, Management Consultant und Verwaltungsleiter von Krankenhäusern in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, vorwiegend in Afrika. Mein drittes Leben will ich mit Hilfe von Bündnis 90/Die Grünen der Rettung des Planeten Erde widmen!

LG Siegfried

Wie war's gewesen?

Diskussion zu den "Spaziergängen" mit dem MBT

Am 22.02. versammelten sich 13 Mitglieder, um mit dem Mobilen Beratungsteam (MBT) online über die Bewegung der Montagsspaziergänge zu debattieren. Zunächst berichteten die Teilnehmenden über ihre eigenen Erfahrungen in den jeweiligen Kommunen.

Das MBT stellte dann Entwicklung des Widerstands gegen die Corona-Regeln, der sich bereits im ersten Lockdown 2020 formierte, dar und erklärte, aus welchen Querdenker-Vorläufer-Bewegungen die Montagsspaziergänge entstanden. Vor allem die Verbindung zu rechten Gruppierungen wurde dabei aufgedeckt.

Die anschließende Diskussion drehte sich um die Frage, wie mit den Spaziergängen richtig umgegangen werden kann, welche Dynamiken die Spaziergänge mit der Lockerungsperspektive entwickeln werden und wie die Spaziergänger:innen sich

organisieren. Es scheint auch eine Art "Lust am Widerstand" zu geben, gespeist aus dem Wunsch nach Selbstbestimmung.

"Den einzig "richtigen" Weg, mit den Spaziergängen umzugehen, konnten wir leider nicht finden. Es bestand aber der Konsens, dass es wichtig ist, mit den Teilnehmenden der Spaziergänge an anderer Stelle ins Gespräch zu kommen, um "Radikalisierungsfälle" entgegenzuwirken. Auf Ängste und berechtigte Kritik sollten wir dabei eingehen.

Claire, Rangsdorf

[mehr zum MBT](#)

Bericht zu BDK

Am letzten Januarwochenende fand die erste digitale Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) in diesem Jahr statt. Der alte Bundesvorstand mit Annalena und Robert wurde gebührend verabschiedet und ein neuer Bundesvorstand wurde gewählt. Ricarda Lang und Omid Nouripour sind nun unsere neuen Bundesvorsitzende und leiten den frisch gewählten Bundesvorstand.



Neben diesen Wahlen stand auch die Wahl des Parteirates und die Behandlung von Dringlichkeitsanträgen an. Trotz des digitalen Formats war die Stimmung sehr gut, aufgelockert wurde die BDK, wie schon die vergangenen Male, von Ninia LaGrande und Marco Ammer.

Der Vorteil des digitalen Formats war, dass die beiden Ersatzdelegierten Susan und Lars auch ganz viel abstimmen konnten und mich dadurch sehr unterstützten, da Debatten letztlich doch länger dauerten als angedacht. Vielen Dank Euch beiden für den tollen Support!!!

Claire, Delegierte

Demo gegen den Krieg gegen die Ukraine 27.2

Nach den sehr kurzfristigen Aufruf und der Festlegung der Treffpunkte fanden sich doch noch einige TF-ler zusammen! Wir haben viele junge Leute mit frisch gemalten Schildern in der rasch voll werdenden S-Bahn getroffen! Auch KollegInnen von der SPD waren dabei!

20.000 wurden erwarten, 200.000 sind gekommen!

Super kämpferische Stimmung und ein Wetter, das eindeutig auf unserer Seite war! Schluss mit den Krieg! Selbstbestimmung, Frieden und Demokratie für die Ukraine!



Ausblick März

Mach mit! Klimastreik und Demo von fff am 25.3.

Wir wollen als Kreisverband Fridays for Future unterstützen!

Wer bei der Organisation mithelfen mag, meldet sich bei Ingo!



[Mail an Ingo](#)

[mehr zum Klimastreik](#)

Die 17te Ökofilmtour - auch in TF!

Richtig tolle Sache: Die 17te Ökofilmtour hat ein Festivalprogramm zu Themen wie globaler Umwelt- und Naturschutz, Biodiversität, Klimaschutz, Energiewende und u.a. soziale Gerechtigkeit zusammengestellt. Die Filme werden im Land Brandenburg gezeigt und vom Publikum bewertet. Preisverleihung ist am 6.05.22 im Hans-Otto-Theater in Potsdam.

In Zossen sind folgende Termine geplant:

17.03.22 um 19.00 Uhr

15806 Zossen OT Nächst Neuendorf, Nächst Neuendorfer Landstr. 27
Die Wasserstoffrebellen, Dokumentarfilm, 43 Minuten

25.03.22 um 19.00 Uhr

15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Straße 1A
Radiofrauen aus dem Regenwald, Dokumentarfilm, 29 Minuten
und

Von Covid bis Klima, Können Afrikas Wälder der Welt helfen? Dokumentarfilm, 29

Aus dem Kreistag

Kreistag 28.2.2022



Am 28. Februar fand die erste Sitzung des Kreistags 2022 statt. Sie war die Premiere einer hybriden Sitzung; Kreistagsabgeordnete konnten von vor Ort oder vorm heimischen Computer teilnehmen. Das große Thema war der Beschluss der neuen Nachhaltigkeitsrichtlinie des Kreises (Link unten). Über ein Jahr lang wurde von Abgeordneten, vor allem aus unserer Fraktion und der der Linken/Die Partei sowie Verwaltungsmitarbeitenden, engagiert daran gearbeitet, die verwaltungsinternen Prozesse nachhaltiger zu gestalten. Klaus-Peter stellte in seiner Rede dazu insbesondere das Herstellen eines besseren Klimas in den Vordergrund. Die Richtlinie wurde, trotz Gegenstimmen von Teilen der CDU-Fraktion und der AfD, angenommen. Auch in Zukunft werden wir die Umsetzung der Richtlinie und das Thema weiter verfolgen und dazu neue Anstöße einbringen.

Liebe Grüße
Philipp

Nachhaltigkeitsrichtlinie

Wechsel im Fraktionsvorstand

Nachdem sich Gerd stärker im Kreisverband einbringen möchte, hat er den Fraktionsvorsitz zur Verfügung gestellt. Neue Vorsitzende ist Sabine Albrecht - herzlichen Glückwunsch! Wir haben zudem unser Vertretungen in den Ausschüssen neu verteilt. Hier der Überblick. SE=Sachkundige EinwohnerInnen. Sprecht uns an an - für alles, was den Landkreis angeht!

Vorsitz Sabine Albrecht, **Stellv. Vorsitz** Dr. Gerhard Kalinka

Kreisausschuss - Sabine Albrecht, Stellv. Dr. Gerhard Kalinka

Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung - Dr. Gerhard Kalinka, Stellv. Klaus-Peter Gust, SE Rico Oppitz

Ausschuss für Wirtschaft - Dr. Gerhard Kalinka, Stellv. Klaus-Peter Gust, SE Thomas Czesky

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt - Klaus-Peter Gust Sabine Albrecht, SE Antje Drangusch

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport - Philipp Maaßen, Stellv. Claire-Luise Heydick, SE Sara Buchheim

Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Sabine Albrecht, Stellv. Claire-Luise Heydick, SE Steffen Große

Ausschuss für Haushalt und Finanzen - Claire-Luise Heydick, Stellv. Philipp Maaßen, SE Fr. Maaßen

Mail an die Fraktion

Die Fraktion auf der Homepage

Wir kommunizieren:
**OPTIMISTISCH.
HART IN DER SACHE.
MENSCHLICH IM TON.
UND FAIR.**



Aus den Städten und Gemeinden

Mit diesem Newsletter wollen wir uns gegenseitig unterstützen und zeigen, wo wir aktiv sind!

Schreibt von euren Aktionen, Anträgen und Diskussion! Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden! Umfangreichere Dokumente werden einfach verlinkt, hier im Newsletter reicht eine kurze, knackige Info (5 Sätze, Bild+Link), die Interesse auf mehr weckt...

Ludwigsfelde



Annalena Baerbock und Ursula Nonnenmacher im Krankenhaus Ludwigsfelde:

"Ärzeschaft und Pflegepersonal, aber auch Krankenhauseelsorgerinnen und -seelsorger und Reinigungs- und Küchenpersonal in Krankenhäusern tragen seit fast zwei Jahren einen gewaltigen Anteil an der Pandemie-Bewältigung. Sehr eindrücklich war heute noch einmal von den Mitarbeitenden zu hören, wie sehr sie sich Schutz und Solidarität der Gesellschaft durch hohe Impfquoten wünschen. Auch darum werbe ich so

eindringlich fürs Impfen. Der Besuch gemeinsam mit der Brandenburger Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher ist für mich auch Gelegenheit, allen Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu danken, die in diesen schweren Zeiten trotz Erschöpfungsphasen durchhalten, das Gesundheitssystem aufrecht erhalten und auch in den nächsten Monaten allen kranken und pflegebedürftigen Menschen die Hilfe geben, die sie brauchen."

Verbindung von Ludwigsdorf mit dem Flussviertel durch einen Rad- und Fussweg



Unter der Beschlussvorlage BV-2021/038 wurde in den letzten Ludwigsfelder Ausschuss- und Stadtverordnetenversammlungen das Thema der geplanten Verbindung von Ludwigsdorf mit dem Flussviertel durch einen Rad- und Fussweg mit teilweiser ÖPNV Nutzung kontrovers diskutiert. Die Fraktion "B90 / Die Grünen und WfL" (gemeinsame Fraktion in der Ludwigsfelder Stadtverordnetenversammlung) stehen aus den folgenden Gründen eindeutig hinter der Beschlussvorlage:

1. Mit dem Neubaugebiet in Ludwigsdorf wurde eine Vielzahl neuer Einwohner in die Peripherie der Kernstadt angesiedelt. Die Verbindung der Neuludwigsfelder in die Kernstadt ist zurzeit ausschließlich über die Potsdamer Straße möglich und auch kann kaum auf Alternativen zum Auto zurückgegriffen werden (fehlende bzw. sehr schlechte Radwege). Um das Ganze zu entflechten und die Verkehre nicht weiter zu zentralisieren, ist eine alternative Route nützlich.
2. Die Verbindung soll für den individuellen Autoverkehr gesperrt und damit ausschließlich für alternative ökologisch wertvolle Konzepte ausgebaut werden. In diesem Sinne bringt sie einen erheblichen Beitrag zur gesellschaftlich notwendigen Mobilitätswende.

Michael, Ludwigsfelde

[Hier geht's zum Antrag](#)

[Kontakt nach Ludwigsfelde](#)

Rangsdorf

Auch unsere Gruppe ist mit der Bundestagswahl im vergangenen Jahr gewachsen, wir freuen uns über vier aktive neue Mitglieder. Corona bremst zwar größere Pläne noch immer ziemlich aus, dennoch haben wir uns für die nächste Zeit ein paar Dinge vorgenommen:

Das Thema Mobilität beschäftigt uns kontinuierlich, insbesondere der innerörtliche Verkehr wird zunehmend zum Problem. Dazu planen wir u.a. mit der Fraktion in der Gemeindevertretung im Frühjahr eine Sondersitzung mit Vertreter*innen des Kreises, der VTF und einem Verkehrsplanungsbüro. Ziel ist die bessere Versorgung mit Buslinien und Anschlussmöglichkeiten an die Bahn.

Parallel möchten wir gern unsere Veranstaltungsreihe „GRÜN im Gespräch“ im Frühjahr wieder aufnehmen, sobald Corona dies zulässt. Unser erstes Thema: „Naturnah Gärtnern.“

Christina Thomas, Gemeindevertretung Rangsdorf

Die Rangsdorfer treffen sich online jeden 1. Montag im Monat um 18.30 Uhr.
Bitte Kontakt aufnehmen

[Kontakt nach Rangsdorf](#)

Großbeeren - Antrag auf stadtverträglicheren Verkehr

Es gibt eine neue kommunale Initiative für "stadtverträglicheren Verkehr" auf. Diese wird von der "Agora Verkehrswende" mit Beteiligung des Deutschen Städtetages organisiert. Die Initiative bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Der Deutsche Städtetag hält die Vorschläge für eine gute Grundlage, die in Modellversuchen erprobt werden sollte. Der kommunale Spitzenverband plädiert dafür, Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit außerhalb von Hauptstraßen auszuprobieren.



Ein spannender Antrag mit weiterführenden Links! Wäre das auch was für euch??

Daniel, Großbeeren

[Hier geht's zum Antrag](#)

[Kontakt zum Ortsverband](#)

Blankenfelde-Mahlow

Liebe Freundinnen und Freunde,
aus dem Antrieb heraus, auf den
landwirtschaftlichen Flächen in unserer



Gemeinde etwas für den Umwelt- und Naturschutz zu tun, bin ich auf das Projekt „Fairpachten“ gestoßen.

Initiiert vom NABU stehen einem hier Berater*innen von Fairpachten zur Seite bei der Entwicklung von Pachtverträgen für landwirtschaftliche Flächen im Eigentum der Gemeinden, Landkreise und Kirchen. So können Pachtverträge ganz individuell angepasst an die Situation vor Ort mit unterschiedlichsten Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität oder auch dem ökologischen Landbau versehen werden. Wir hatten ein sehr informatives Ortsverbandstreffen dazu!

Weitere Informationen und die Kontaktdaten der für Teltow-Fläming zuständigen Beraterin, Frau Karolin Brandt, findet ihr im Internet hier.

Lars, Blankenfelde-Mahlow

[Info zu fairpachten](#)

Wir treffen uns alle 14 Tage, Di, 19:30, zur Zeit per Zoom. Bitte Kontakt aufnehmen

[Zur Homepage des Ortsverbands](#)

[Kontakt zum Ortsverband](#)

Zossen

Weg mit den Steinwüsten!



Ist es euch auch schon aufgefallen? In zahlreichen Gärten findet man immer weniger Grün, stattdessen dominieren gepflasterte Stellplätze und wenn es ganz schlimm kommt, werden Gartenflächen einfach mit Folien abgedeckt und mit Schotter aufgefüllt. Das sieht nicht nur schrecklich aus, vielmehr ist es katastrophal für die Artenvielfalt in unseren Gärten. Hinzu kommt, dass das mittlerweile dringend benötigte Biotop sein könnten, da die intensive Landwirtschaft im ländlichen Raum durch hohen Einsatz von Pestiziden und das Fehlen von Hecken wenig Raum lässt für Insekten, Vögel und Kleintiere.

Schottergärten sind in der ganzen Bundesrepublik Deutschland verboten. In jeder Landesbauordnung gibt es Paragraphen dazu. Das Problem ist, dass Städte und Kreise sie nicht umsetzen. Im Sommer 2020 wurde im Brandenburgischen Landtag von unserem grünen Abgeordneten Heiner Klemp eine Anfrage zu der Rechtmäßigkeit von Schottergärten gestellt. Es wurde bestätigt, dass sie unrechtmäßig sind! Allerdings: Anfragen an die Stadt Zossen und den Kreis TF führten zu nichts.

Wollen wir uns damit zufrieden geben?

Ich finde nicht! Denn ich möchte nicht, dass unsere Gärten zu sterilen Orten verkommen.

Anne, Zossen

[Kontakt zum Ortsverband](#)

Halbzeit! Wie ist die Regierungsbilanz?

Benjamin Raschke, Fraktionsvorsitzender:

Kaum zu fassen, aber nun ist bald schon die Hälfte der Legislaturperiode vorbei. Dies nehmen wir als Fraktion zum Anlass eine Zwischenbilanz zu ziehen. Wir wollen aber nicht nur eine Bilanzbroschüre veröffentlichen, Flyer drucken und eine Pressekonferenz machen, sondern wir wollen mit unserer Halbzeitbilanz auf Tour durch alle Wahlkreisbüros gehen. Ziel dieser Tour ist es, die Erfolge der Fraktion in den letzten zwei Jahren möglichst breit im Land zu kommunizieren. Wir möchten aufzeigen, was wir bereits geschafft haben und was wir noch erreichen wollen.

Der Termine für mein Wahlkreisbüro ist der **29. April 2022**.

Da mein Büro etwas zu klein dafür ist, treffen wir uns im Spreeblick (Gubener Straße 53, 15907 Lübben). Anmeldung erforderlich.

[Anmeldung per Mail](#)

Und sonst so?

Heinrich-Böll-Stiftung: Kreatives Potential des Wandels



5. Salon des guten Lebens
Online-Diskussion Mittwoch, 09. März,
19.30 – 21.00 Uhr (MEZ)

Sagt man das Wort Transformation zu sich selbst, verbirgt sich meistens etwas Größeres dahinter: eine Veränderung oder Verbesserung, und das bedeutet, die Dinge anders zu machen.

Transformation regt zum Nachdenken an, ob sie durch äußere Umstände erforderlich wird oder ob man selbst etwas verändern möchte. Wenn „Transformation“ von außen verschrieben wird, hüllt sie sich selbst aus. Aber wenn es zu einer großen Krise kommt, wie zum Beispiel die Covid-19 Pandemie, dann werden wir zur Transformation gezwungen und haben die Chance uns auf das zu fokussieren, was wirklich wichtig ist. Die Krise hat uns dazu gebracht, uns zu fragen, was ein gutes Leben ist, und sie führt uns dahin, über Prioritäten nachzudenken. Wenn wir entschlossen diesen Fragen Raum geben, dann kann dies eine Chance in der Krise sein. Aber es bedeutet auch, anders und

neu zu denken, zu planen und zu handeln. Bewährtes zu überprüfen und offen für neue Ideen und Ansätze zu sein.

Unser Salon wird der Frage nachgehen, ob eine Krise, wie z. B. die Pandemie, uns dabei helfen kann, unsere Lebensweise zu ändern und so einen Weg zu einem erfüllteren Leben für uns persönlich und für unsere Gemeinschaft zu finden.

Darüber spricht Charles Landry, Städteforscher und Publizist, mit seinen Gäst*innen: Teresa Conrad, Senior Managerin bei PD, Beratung der öffentlichen Hand
Rainer Kern, Gründer und Festival-Leiter „Enjoy Jazz“-Festival Mannheim
Caroline Paulick-Thiel, strategische Designerin und Direktorin der Initiative “Politics for Tomorrow”

Online-Teilnahme per ZOOM

[Zu den Einwahldaten](#)

Schlaglichter - bgk-Seminare, die dein Potenzial wecken!

Wie trete ich souverän auf?
Geht ein Stand auch ohne Klapptisch?
Sind Newsletter überhaupt noch wichtig?

Im neuen Format bietet die Heinrich-Böll Stiftung NRW die Veranstaltungsreihe “Schlaglicht” an.

In maximal 4 Stunden wird auf eine zentrale Frage im Titel eingegangen. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Antirassismus, Kommunikation, Medien und Organisation.

Via Zoom werden die Veranstaltungen online durchgeführt. Standardpreis 20 Euro/ Sparpreis 10 Euro.

Sehr empfehlenswert, hat mir viel gebracht!!

Alexander, Zossen

[Zu den Seminaren](#)

Petition: Her mit den Daten! Offenlegung des Pestizid-Einsatzes!



Es ist kaum zu glauben: Noch immer weiß niemand, welche Pestizide wann, wo und in welchen Mengen in unserer Umwelt landen! Und das, obwohl Landwirt:innen ihre Pestizideinsätze seit Langem dokumentieren müssen. Doch diese Spritzdaten werden von den zuständigen Behörden bisher nur stichprobenartig überprüft und nicht zentral erfasst, geschweige denn ausgewertet oder veröffentlicht.

Das Umweltinstitut München startet eine Petition hierzu!

Ingo, Zossen

[Zur Petition](#)

Folgt uns in den Sozialen Medien



[Abonnieren](#)

[Abmelden](#)

[Beitrag
einreichen](#)

[Redaktion](#)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Teltow-Fläming

V.i.S.d.P.: K. Wegmann, Blankenfelder Dorfstr. 151, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen \(nicht aktiv\)](#)

